

A. RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 1, 2, 8-10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253)

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 13. 8. 1984 (GV NW S. 475)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) i.d.F. der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 132)

B. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN MIT ZEICHENERKLÄRUNG

Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes

Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) 2 BauGB)



Baugrenze (§ 23 BauNVO)



überbaubare Grundstücksfläche



nicht überbaubare Grundstücksfläche

Verkehrsfläche (§ 9 (1) 11 BauGB)



öffentliche Verkehrsfläche

C. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND HINWEISE



vorhandene Bebauung



geplante Bebauung (Vorschlag)

bei der Bebauung sind die erforderlichen Abstandsflächen gemäß § 6 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung -BauO NW) einzuhalten.



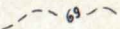
geplante Grundstücksgrenzen (Vorschlag)



Flurstücksgrenze



Flurgrenze



Höhenschichtlinien

Maßangaben in Metern

Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um einen einfachen Bebauungsplan im Sinne des § 30 (2) BauGB, bei dem lediglich die überbaubaren Grundstücksflächen und Verkehrsflächen festgesetzt sind.